

Kriterienkatalog für die Integration des VSD Vorsorgedialogs® bei Träger/Krankenpflegevereinen ohne Integrationsprozess HPC Mobil

HOSPIZ ÖSTERREICH hat basierend auf dem Fragenkatalog, der im Mai 2023 gemeinsam in der österreichweiten Steuergruppe HPC in der Grundversorgung erstellt wurde, folgende Kriterien für Nicht-HPC Mobil-Träger als Voraussetzung festgelegt, um den VSD einführen zu können. Die Vertreter:innen der landeskoordinierenden Hospiz- und Palliativorganisationen sind hierfür die Ansprechpersonen in den Bundesländern (siehe Seite 2).

- **Hospizkultur und Palliative Care ist in den Abläufen und Prozessen schriftlich verankert** (hierzu können zum Vergleich die bundesländerspezifischen *Ziele, Leistungen und Indikatoren* herangezogen werden)
 - HPC ist in den folgenden **Kommunikationsprozessen** integriert: Leitungsteam, Teambesprechungen, Fallbesprechungen, Mitarbeitendengespräche, Pflegedokumentation, ...
 - HPC ist in folgenden **Entscheidungsprozessen** integriert: Budgetplanung, Zielvereinbarungen der Führungskräfte, Leitbild, Fortbildungsplanung
- Mindestens **50% aller Mitarbeitenden und Leitungspersonen** eines Trägers/einer Sozialstation/eines Stützpunkts/eines Krankenpflegevereins haben eine **interprofessionelle HPC Fortbildung**, die ähnlich dem Stundenausmaß (24h), zumindest aber im Umfang von 16h, sowie den Inhalten der Workshops *HPC Mobil*, entsprechen, absolviert. Die Fortbildungsinhalte sind schriftlich festgelegt. Neu eintretende Mitarbeitende absolvieren innerhalb der ersten beiden Dienstjahre die HPC Fortbildung.
- Der **Implementierungsprozess zum VSD** wird gemeinsam mit der landeskoordinierenden Hospiz- und Palliativorganisation des Bundeslandes **absolviert**.
- **Empfehlung:** Im Träger gibt es mindestens zwei Palliativbeauftragte, auf der Sozialstation/am Stützpunkt/im Krankenpflegeverein mindestens eine:n Palliativbeauftragte:n, die regelmäßig mit klaren, im Dienstplan ersichtlichen Zeitressourcen am Thema HPC arbeiten, ein Rollenprofil sowie eine Aufgabenbeschreibung liegen vor.
Mindestens eine:r der beiden Palliativbeauftragten hat den Interprofessionellen Palliativbasislehrgang absolviert (168 Unterrichtseinheiten und ein 40-stündiges externes Praktikum \triangleq 30 ECTS)
- **Empfehlung:** Im Träger gibt es eine Palliativgruppe oder Arbeitsgruppe, die sich regelmäßig trifft (mind. 4xjährlich für 1,5h), um gemeinsam am Thema HPC zu arbeiten. Z.B. Vernetzung mit externen Stakeholdern wie Rettungsdienste, Krankenhäuser, Hausärzt:innen, etc.
 - Es wird mit dem Mobilien Palliativteam vor Ort zusammengearbeitet, den Mitarbeitenden sind die Ansprechpersonen bekannt.
 - Es wird mit dem Hospizteam vor Ort zusammengearbeitet, den Mitarbeitenden sind die Ansprechpersonen bekannt

Bundesland	Ansprechperson für den VSD Vorsorgedialog®
Burgenland	Mag. ^a Sigrid Hoffmann-Pfänder, Sigrid.Hoffmann-Pfaender@bgld.gv.at Landeskoordination Hospiz- und Palliativversorgung Burgenland Landhaus, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Tel.: 057 600 2980
Kärnten	Mag.a (FH) Anita Freithofnig-Aigner, anita.freithofnig-aigner@klv-hospiz.at Kärntner Landesverband für Hospiz- und Palliativeinrichtungen Bahnhofstr.8/1, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0676 90 300 13
Niederösterreich	Christine Zeiner, MSc, c.zeiner@hospiz-noe.at Landesverband Hospiz NÖ Parkstr. 4/11, 2340 Mödling, Tel.: 0664 836 86 97
Oberösterreich	Roland Racek, office@hospiz-ooe.at Landesverband Hospiz OÖ Rainerstraße 15, 4600 Wels, Tel: 0699 17 34 70 24
Salzburg	MMag. Christof Eisl, geschaeftsfuehrung@hospiz-sbg.at Hospiz-Bewegung Salzburg Buchholzhofstraße 3, 5020 Salzburg, Tel.: 0662 822310
Steiermark	Karin Oblak, k.oblak@hospiz-stmk.at Leiterin HPC in der Grundversorgung, Hospizverein Stmk. Albert Schweitzer Gasse 36, 8020 Graz, Tel.:0664 / 466 81 04
Tirol	DGKP Sylvia Jöbstl, sylvia.joebstl@hospiz-tirol.at Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol, Tel.: 05 223 437 003 3600
Vorarlberg	Dr. Karl W. Bitschnau, DSA, karl.bitschnau@caritas.at Mag. ^a Brigitte Scheidbach, brigitte.scheidbach@caritas.at Hospiz Vorarlberg Mehrerauerstr. 72, A-6900 Bregenz, Tel.: 0676 8842 02022
Wien	Dzt. in Wien nur Umsetzung in Einrichtungen, die die Projekte HPCPH und HPC Mobil absolviert, und den VSD-Implementierungsprozess bereits abgeschlossen haben Kontakt: Wiener Gesundheitsverbund Gabriele Rab, MSc, gabriele.rab@gesundheitsverbund.at u. Caritas der ED Wien Harald Weikl, harald.weikl@caritas-wien.at